Fruchtpreise

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **2 (1789)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachrichten.

Le Sr. Rouſſet, jardinier, & Marchand Fleuriſte de Lyon, préſentement en cette ville, vend toutes ſortes de plantes de fleurs les plus rares, qu'on n'a pas encore vues dans ce pays, ſavoir, 30 eſpeces Jacinthes de Hollande; 12 eſpeces de Narciſſes trés doubles; 12 eſpeces Jonquilles; 8 eſpeces Tubereuſes; 12 de Tulipes; 9 plantes étrangeres incoñues dans ce pays; 12 eſpeces d'Oeillets, 8 de Jasmins du Canada; 51 de Renoncules doubles; 34 de Renoncules de Candie à odeur; 8 de Pivoines, 59 d'Anemones trés doubles; 60 eſpeces de graines de fleurs d'Automme; 12 de Roſiers nains; 12 de petits arbres étrangeres; 4 de Choux-fleurs de toutes eſpeces; graines de jardinage; 2 eſpeces d'épinards pommés, graines d'aſperges à manger dans une anné. Le dit tient auſſi differènts mineraux à garnir les cabinets d'hiſtoire naturelles: le tout à juſte prix. Il eſt logé a l'Aigle noir.

Bey Peter Wirz Wäbernwirth iſt extra gutes Bier zu haben.

Verena Frey Martin Lehmanns ſeel. Wittib von Zuchwyl iſt bevogtet und verruffen.

Fruchtpreiſe.

Kernen, 17 Bz. 2kr. 17 Bz. 16 Bz.
Mühlengut 13 Bz.
Roggen 10 Bz. 2 k.
Wicken, 10 Bz.